



HALBJAHRES-
BERICHT
2018

Überblick

DAS ERSTE HALBJAHR 2018 IM ÜBERBLICK

1,05

Milliarden Franken

Gesamtleistung 1. Halbjahr 2018

9

Millionen Franken

operatives Ergebnis (EBIT) 1. Halbjahr 2018

DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE DES ERSTEN HALBJAHRES 2018

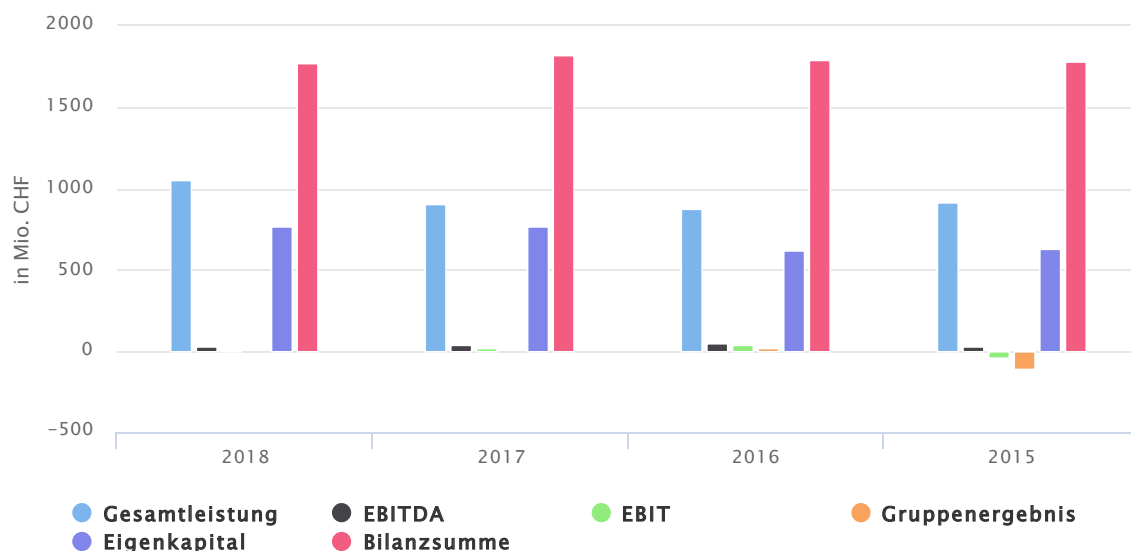
- Im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete die Repower-Gruppe eine **Gesamtleistung** von 1'053 Millionen Franken (+16% gegenüber 1. Halbjahr 2017).
- Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich auf 9 Millionen Franken. Der Gewinn liegt praktisch auf demselben Niveau wie im Vorjahr.
- Beide Segmente "Markt Schweiz" und "Markt Italien" weisen ein positives operatives Ergebnis auf.
- Dank ihrer organisatorischen Neuausrichtung kann Repower ihre Strategie weiter planmässig umsetzen. Im Kerngeschäft, bei den Leistungen für Dritte und im Bereich der neuen Dienstleistungen und Services hat Repower im ersten Halbjahr Erfolge erzielt.
- An der Generalversammlung vom 16. Mai 2018 wurde Frau Dr. Monika Krüsi zur neuen Verwaltungsratspräsidentin gewählt.
- Das Thema Elektromobilität wird weiter erfolgreich vorangetrieben - in der Schweiz, wie in Italien. Viele neue Partnerschaften unterstützen den Ausbau des öffentlichen PLUG'N ROLL Netzwerks in der Schweiz. In Italien sorgt die Einführung eines hoch entwickelten Fernsteuerungssystems für Elektroauto-Ladestationen - einer Revolution in diesem Sektor - für Aufsehen.

FINANZIELLE KENNZAHLEN

	1. Semester 2018	1. Semester 2017	1. Semester 2016	1. Semester 2015	1. Semester 2014
	Swiss GAAP FER	Swiss GAAP FER	IFRS	IFRS	IFRS
Mio. CHF					
Umsatz und Ergebnis					
Gesamtleistung	1'053	905	881	922	1'196
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	32	42	51	29	57
Abschreibungen und Wertanpassungen	-23	-22	-5	-63	-25
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	9	20	45	-34	32
Gruppenergebnis	0	1	18	-108	4
Bilanz					
Bilanzsumme am 30.06.	1'771	1'822	1'792	1'780	2'014
Eigenkapital am 30.06.	768	769	620	631	793
Eigenkapitalquote	43%	42%	35%	35%	39%
Weitere Kennzahlen					
Energiebruttomarge	104	109	113	93	125
Economic Value Added	-15	-6	8	-60	-15
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	15	22	44	11	46
Nettoverschuldung	-38	-37	233	253	308
Verschuldungsfaktor	-0,6	-0,4	2,4	4	2,6
FFO / Nettoverschuldung	< 0%	< 0%	23,0%	7,3%	17,8%
CAPEX*	12	11	9	9	11
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (FTE)	575	569	627	671	700

* Beinhaltet Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und assoziierte Gesellschaften sowie Darlehen mit Investitionscharakter

Finanzielle Kennzahlen per 30.06.



TITELSTATISTIK

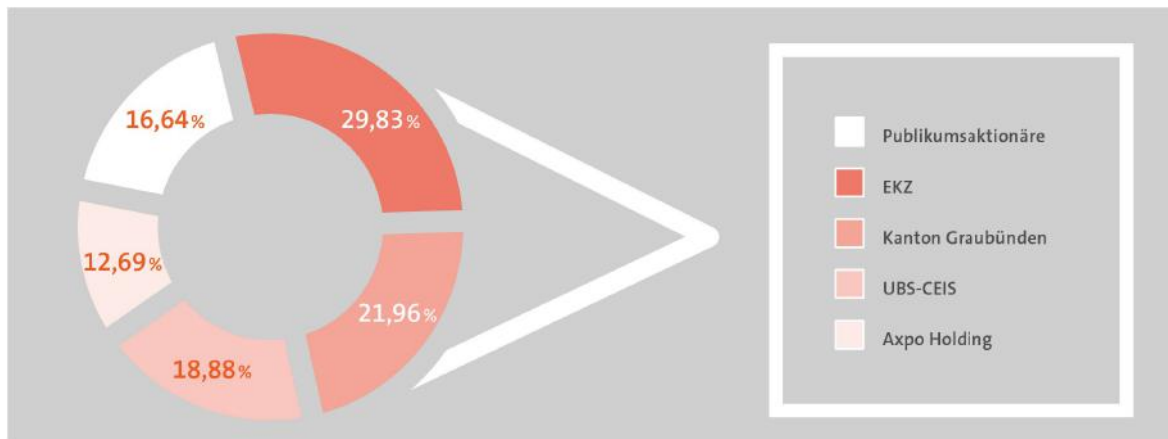
Grundkapital 7'390'968 Namenaktien à CHF 1.00 CHF 7,4 Mio.

Aktienkurse (CHF) ¹		1. Semester	
		2018	1. Semester 2017
Namenaktie	Höchst	73	63
	Tiefst	66	55

¹ Quelle: OTC-X, Berner Kantonalbank

Dividende (CHF)	2017	2016	2015	2014	2013
Einheitsnamenaktie	0.00	0.00	0.00	0.00	2.00

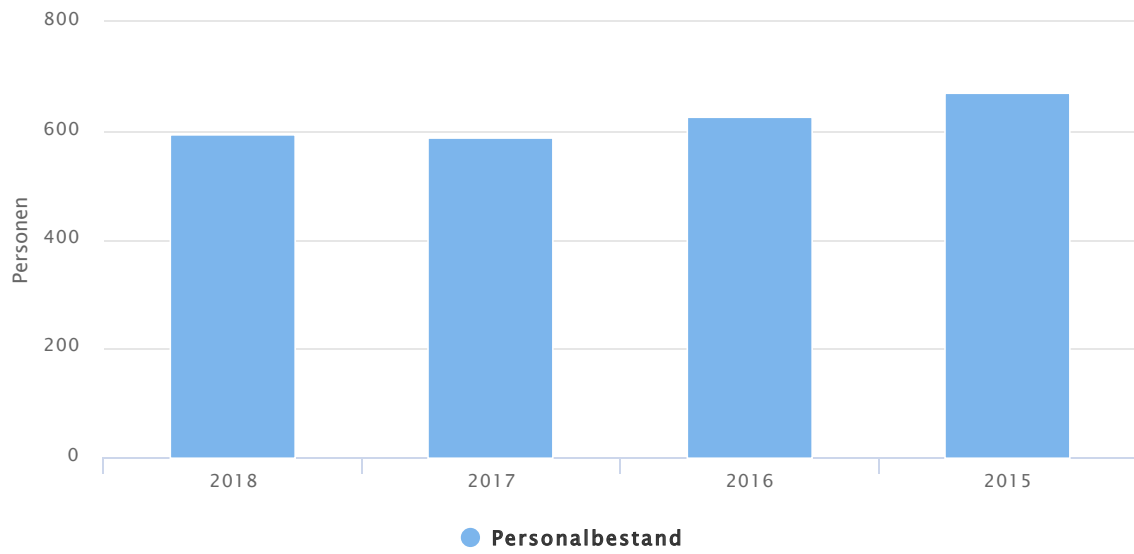
AKTIONÄRSSTRUKTUR VON REPOWER



ANZAHL MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

per Stichtag 30.06.	2018	2017
Schweiz	432	428
Italien	162	161
Total	594	589
Lernende	30	30
Vertriebsberater Italien	600	606

Anzahl Mitarbeitende per Stichtag 30.06.





Halbjahresbericht

Vorwort der Verwaltungsratspräsidentin und des CEO



Repower erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein operatives Ergebnis (EBIT) von 9 Millionen Franken. Trotz volatillem Umfeld konnte Repower im Bereich der neuen Dienstleistungen und Services Erfolge erzielen.

Voraussetzungen für weiteren Erfolg sind geschaffen!

Nach der erfolgreichen Neupositionierung kann sich das Unternehmen in einem sehr volatilen und kompetitiven Markt behaupten. Hier helfen die etwas höheren Energiepreise und der leicht vorteilhaftere EUR/CHF-Wechselkurs mit. Die organisatorische Neuausrichtung von Repower in der Schweiz schafft die Voraussetzung, dass die Strategie weiter erfolgreich umgesetzt werden kann. In unserem Kerngeschäft, bei den Leistungen für Dritte und im Bereich der neuen Dienstleistungen und Services hat Repower im ersten Halbjahr Erfolge erzielt.

Die geplante, auf das erste Quartal verschobene Revision des Kraftwerks Teverola hat infolge technischer Probleme deutlich länger gedauert als vorgesehen. Das Kraftwerk ist seit Mitte Juni wieder am Netz. Der geplante Stillstand und die ungeplante Verzögerung der Inbetriebnahme der Anlage haben einen wesentlichen negativen Einfluss auf das Ergebnis des ersten Halbjahres.

Dank der Innovationskraft und des Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte dennoch ein positives Ergebnis erzielt werden. Dies stimmt für eine Zukunft, in der die Herausforderungen im Markt gross bleiben werden, optimistisch.

An der Generalversammlung vom 16. Mai 2018 wurde Frau Dr. Monika Krüsi zur neuen Verwaltungsratspräsidentin gewählt. Frau Dr. Krüsi ist eine ausgewiesene Fachfrau im Bereich der digitalen Transformation und strategischen Weiterentwicklung von Unternehmen und wird zusammen mit der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Repower in die Zukunft steuern.

UMFELD UND ERGEBNIS

Das Marktumfeld ist nach wie vor sehr anspruchsvoll und volatil. Im ersten Halbjahr haben sich die Energiepreise zwar weiter erholt und die Lage beim EUR/CHF-Wechselkurs hat sich leicht entspannt. Dennoch sehen wir bei diesen wichtigen Ergebnistreibern auch eine hohe Volatilität. Die Energiebranche muss sich weiterhin mit politischen Diskussionen und regulatorischen Unsicherheiten auseinandersetzen. Repower ist überzeugt, dass sowohl die Energiestrategie 2050 als auch eine Liberalisierung des Elektrizitätsmarktes Schritte in die richtige Richtung sind.

1,05

Milliarden Franken

Gesamtleistung 1. Halbjahr 2018

9

Millionen Franken

operatives Ergebnis (EBIT) 1. Halbjahr 2018

DANK

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren grossen Einsatz im vergangenen halben Jahr. Ebenso danken wir unseren Aktionären, Kunden und Partnern für ihr Vertrauen.

AUSBLICK / ZIELE

Die Marktbedingungen bleiben in den nächsten Jahren herausfordernd und der Margendruck wird sich nicht merklich verringern. Repower kann aber zuversichtlich in die Zukunft schauen. Die Kapitalbasis der Unternehmung ist sehr solide und die Neuorganisation hat schon Früchte getragen. Wir sind überzeugt, dass Repower die Chancen, die die Digitalisierung mit sich bringt, mit der firmeneigenen Innovationskraft optimal nutzen kann und auch im Kerngeschäft weiterhin erfolgreich agieren wird. Ausserdem sind wir sicher, dass wir dank unserem über mehr als ein Jahrhundert entwickeltem Know-how noch mehr Aufträge für andere Energieversorgungsunternehmen ausführen können.



Dr. Monika Krüsi
Präsidentin des
Verwaltungsrates



Kurt Bobst
CEO



Halbjahresbericht

Segment «Markt Schweiz»

Dem Prinzip «vom EVU fürs EVU» konnte Repower im ersten Halbjahr 2018 weiterhin gerecht werden und erfolgreich sehr interessante Aufträge für Dritte akquirieren. Um besser auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen zu können, ist der Bereich «Leistungserbringung» Ende 2017 aus den ursprünglichen Bereichen «Netz», «Produktion» und «Handel» entstanden. Mit gebündelter Kompetenz bedient Repower nun ihre Kundinnen und Kunden: Von der Planung über die Ausführung und den Betrieb bis hin zur Bewirtschaftung – Repower bietet einen individuellen Service von A bis Z.

Fusion der Windparkgesellschaften in Deutschland

2017 hat sich Repower dazu entschieden, die Gesellschaftsstruktur ihrer durch die Repartner Produktions AG gehaltenen Windparkgesellschaften in Deutschland zu vereinfachen und zu einer einzelnen rechtlichen Einheit zusammenzuführen. Die neue Gesellschaft trägt den Namen Repartner Wind GmbH. Mit der Fusion wird dem Ziel entsprochen, die Struktur zu vereinfachen und die Effizienz und Wirtschaftlichkeit weiter zu erhöhen.

Vorzeitiger Rückkauf der ausstehenden Anleihe

Am 10. Januar 2018 startete Repower ein Angebot für den vorzeitigen Rückkauf ihrer ausstehenden Anleihe mit Fälligkeitsdatum 20. Juli 2022. Das Angebot endete am 24. Januar 2018 mit zurückgekauften Anleihen im Gesamtwert von 18,55 Millionen Franken. Im Zuge dessen wurde bereits Ende 2017 ein neues Finanzierungsprodukt lanciert. Zwei sogenannte «grüne» Schuldscheindarlehen in Höhe von total 50 Millionen Euro zur Finanzierung verschiedener Anlagen der erneuerbaren Stromproduktion wurden in London sogar international mit dem «Green Bond Pioneer Award» ausgezeichnet. Repower ist die erste Schweizer Gesellschaft, die eine Finanzierung dieser Art realisiert hat. Mit diesen beiden Transaktionen wird die Umsetzung der Repower-Strategie unterstützt und das Finanzprofil weiter optimiert.

Einführung Customer Value Center

Mit der Einführung eines Customer Value Centers, einem Kompetenzzentrum, das als «Single Point of Contact» konzipiert ist, werden in Zukunft unsere Kundinnen und Kunden noch besser begleitet und betreut. Sie sollen auf einem einheitlichen und einfachen Weg mit uns in Kontakt treten können. Dadurch wird ein sinnvoller und effizienter Austausch gewährleistet. Das Customer Value Center wird voraussichtlich im vierten Quartal 2018 seinen Betrieb aufnehmen.

Repower in den sozialen Medien

Im ersten Halbjahr 2018 hat Repower ihren Social-Media-Auftritt ausgebaut. Mit der Pflege der beruflichen Netzwerke auf LinkedIn und XING halten wir unsere Community über das Geschehen bei Repower auf dem Laufenden und haben ausserdem neue Plattformen für eingehende Bewerbungen geschaffen. Aktuelle und potenzielle Lernende – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zukunft – werden neu zeitgemäss auf der Online-Bilderplattform Instagram angesprochen. Elektroautofahrerinnen und -fahrer und Hosts bei PLUG'N

ROLL können regelmässig Informationen über Facebook, Twitter, unseren Newsletter und unseren Blog beziehen. Das Social Media-Team sorgt für einen einwandfreien Ablauf bei der Vermarktung und Beantwortung von Anfragen. Für dieses Jahr plant Repower einen Online-Blog und einen Newsletter, um diverse Energieversorgungsunternehmen von unserem Know-how sowie unserer Kompetenz zu überzeugen und folgt somit der Strategie «vom EVU fürs EVU».

HANDEL

Mit ihrem Long Portfolio, bestehend hauptsächlich aus Wasserkraftproduktion sowie Beteiligungen und Bezugsverträgen, konnte Repower von der positiven Preisentwicklung profitieren. Insbesondere die Monate Mai und Juni hatten aufgrund der überdurchschnittlichen Wasserkraftproduktion eine positive Auswirkung. Das Preisdifferenzial Schweiz - Italien hat im Vergleich zum Vorjahr zudem deutlich zugelegt. Aufgrund der sehr hohen Preisvolatilität konnten im reinen Handelsgeschäft ebenfalls positive Margen erwirtschaftet werden. Diese liegen jedoch per Mitte Jahr unter den Erwartungen.

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Pilotprojekt SMARTPOWER

Im Rahmen der anstehenden Lancierung ihres Smart Metering Produkts SMARTPOWER startete Repower Ende Juni ein Pilotprojekt in der Gemeinde Landquart. Es wurden 77 Stromzähler mit total 50 Smart Managern verbunden. Damit können die in den Pilotbetrieb eingebundenen Kundinnen und Kunden unter anderem in Echtzeit den Stromverbrauch kontrollieren, steuerbare Geräte ein- und ausschalten und per SMS oder E-Mail Alarmer, z.B. bei zu hohem Stromverbrauch, erhalten. Der Pilotbetrieb in Landquart läuft bis Ende Dezember 2018. Anschliessend werden die gemachten Erfahrungen ausgewertet. In einem Feldversuch, der 2016 und 2017 im Repower-Gebiet durchgeführt wurde, konnten die beteiligten Kundinnen und Kunden den Stromverbrauch im Schnitt um bis zu neun Prozent reduzieren. SMARTPOWER wird voraussichtlich Anfang 2019 auf den Markt kommen.

PLUG'N ROLL in neuem Licht

Das Thema Elektromobilität wird weiter erfolgreich vorangetrieben. Mit neuen Ladestationen, einer verbesserten App, einer neuen Webseite, personalisierten Lösungen und einem Sorglosbetrieb präsentiert sich «PLUG'N ROLL powered by Repower» in einem neuen Licht. Mit technischen Weiterentwicklungen sowie der Integration von bisher gemachten Erfahrungen und Kundenrückmeldungen lancierte Repower verschiedene Neuigkeiten, die sie anlässlich des Genfer Auto-Salons im März 2018 erstmals der Öffentlichkeit präsentierte.

Der Ausbau des öffentlichen PLUG'N ROLL Netzwerks für Elektroautos läuft nicht nur im Kanton Graubünden auf Hochtouren, dies dank verschiedenen neuen Partnerschaften: Ab diesem Sommer können Elektroautofahrerinnen und -fahrer an 25 öffentlich zugänglichen Standorten im Kanton Zürich ihre Elektroautos aufladen. Hinter diesem Projekt stehen die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ und das Elektroinstallations-Unternehmen EKZ Eltop. Weiter konnten mit Swiss Prime Site Immobilien, der Raststätte Thurau AG, der RhB sowie einigen Gemeinden - unter anderem Andeer und St. Antönien - Zusammenarbeitsverträge abgeschlossen werden.

Neu bietet Repower eine Ökostrom-Vignette zum Kauf an. Sie steht für umweltbewusste Mobilität und richtet sich an alle Elektroautofahrerinnen und -fahrer, die kompromisslos «erneuerbar» unterwegs sein möchten. Mit dem Kauf der Vignette deckt Repower die gewünschte Menge Ökostrom pro Jahr für den Verbrauch des Elektroautos.

E-LOUNGE stösst auf grosses Interesse

Die Multifunktions-Sitzbank E-LOUNGE, die Repower letztes Jahr auf den Markt gebracht hat, stösst auf grosses Interesse. Im ersten Halbjahr entstanden vielversprechende Partnerschaften: Die Region Oberengadin entschied sich zum Kauf von über 20 Sitzbänken. Das Produkt stösst auch ausserkantonale und sogar internationale in Italien auf grosses Interesse. Die E-LOUNGE ist zudem für den «German Design Award 2019» nominiert. Der Award zeichnet innovative Produkte und Projekte, ihre Hersteller und Gestalter aus, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind.

PRODUKTION / NETZ

Im Bereich der Produktion konnten die bestehenden Anlagen optimal betrieben werden. Dank den guten Schneeverhältnissen war die Produktion im ersten Halbjahr überdurchschnittlich gut. Für die Kraftwerkskaskade im Puschlav konnten weitere Schritte zur Erhaltung der Produktion und der Konzession eingeleitet werden. Diese sind für die Erneuerungsarbeiten von grosser Wichtigkeit. Repower arbeitet zurzeit zudem an Unterstützungsmöglichkeiten für die Finanzierung des Wasserkraftprojekts Chlus.

2017 und 2018 verlegte Repower weitere Netze im Raum Landquart-Prättigau-Davos. Es handelte sich dabei um wichtige Ausbauten des überregionalen Hochspannungsnetzes, um die Netzkapazität und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Dabei ist der ökologische Aspekt zu erwähnen, der für bebauten Gebiet und die Landschaft von grossem Vorteil ist: Die Netze wurden erdverlegt. Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen. Nun wird der Rückbau der Freileitungsmasten erfolgen.

Im Unterwerk Islas der St. Moritz Energie laufen Ausführungsarbeiten für eine neue 60 kV-Kabelanbindung. Weitere Arbeiten sind im Raum Champfèr-Silvapiana geplant: Für die 60/150 kV-Verkabelung laufen aktuell das Genehmigungsverfahren sowie die Schlussabklärungen für die Plangenehmigung des Eidgenössischen Starkstrominspektorats. Die geplante 110 kV/60 kV-Netzkopplung in Bever befindet sich zurzeit in der Ausschreibungsphase. Die Evaluation für die Vergabe ist im Gange. Die Ausführung ist für August 2018, die Montage für Mai 2019 und die Inbetriebsetzung für September 2019 vorgesehen.

DIENSTLEISTUNGEN FÜR DRITTE

Engadiner Kraftwerke

Repower legte auch im ersten Halbjahr 2018 ihren Fokus auf Dienstleistungen für Dritte und konnte wichtige Aufträge weiter ausführen bzw. gewinnen. Für die Engadiner Kraftwerke konnte Repower mehrere Projekte umsetzen: Beim Projekt «Retrofit Kraftwerk Martina» wurde die revidierte 110 kV-GIS-Anlage samt der neuen Sekundärtechnik erfolgreich in Betrieb genommen. In Pradella wurde eine weitere wichtige Umbauetappe des Swissgrid-Projekts «Sekundärtechnik 380 kV-Freiluftschaltanlage» erfolgreich abgeschlossen. Diese Etappe sah die Anbindung von zwei Generatoren des Kraftwerks Pradella an die neue Steuerung des 380 kV-Unterwerks vor. Zudem wurden umfangreiche Anpassungen an den bestehenden Maschinensteuerungen im Kraftwerk vorgenommen. Der Auftrag sollte bis 2021 abgeschlossen sein.

Swissgrid

Im Mai konnte Repower das neue Unterwerk Avegno mit der Inbetriebnahme des letzten Trafefeldes termingerecht für den Betrieb an Swissgrid übergeben. Die Planungsarbeiten für das neue Unterwerk wurden im August 2014 gestartet, im Oktober 2016 hatten die Bauarbeiten begonnen und 18 Monate später erfolgte nun die Übergabe der Anlage an den Auftraggeber Swissgrid. Zusätzlich konnten im Rahmen der Planungs- und Ausführungsarbeiten noch weitere kleinere Aufträge für Swissgrid abgewickelt werden. Abschliessend erfolgen nun der Rückbau der alten Freiluftschaltanlage und die Umgebungsarbeiten.

Repower erhielt im ersten Halbjahr weitere Aufträge von Swissgrid: die Lieferung der Sekundärtechnik für die Erweiterung der 380 kV-Schaltanlage im Unterwerk Pradella. Es geht um das Engineering, die Lieferung, Montage und Inbetriebsetzung der benötigten Sekundärtechnik. Der Auftrag wird voraussichtlich 2022 abgeschlossen sein. Weiter hat Repower den Zuschlag für die Inspektion, Wartung, Instandhaltung und für den Pikettdienst der Leitungstrassen des Übertragungsnetzes in Südbünden für die nächsten vier Jahre erhalten. Mitte Januar wurde ein Hochspannungsmast am Ofenpass durch eine Lawine komplett zerstört. Swissgrid hat Repower den Auftrag zur Reparatur erteilt. Mitte Februar konnte die Leitung via Swissgrid an der Leitstelle Pradella für die Inbetriebnahme freigegeben werden.

SBB

Im Juni erhielt Repower den Zuschlag für einen grossen Generalunternehmerauftrag von der SBB. Das Auftragsvolumen beträgt ca. 19 Millionen Franken. Im Januar 2019 wird der Bau eines ersten Unterwerks starten. In einem weiteren Schritt wird ein zweites Unterwerk entstehen. Die Inbetriebnahme dieses Unterwerks wird Ende 2021 erfolgen. Damit soll die Stromeinspeisung für die Bahnstrecke Nord-Süd sichergestellt werden. Der Abschluss des Auftrags ist für 2023 vorgesehen.

Der seit 2014 laufende Dienstleistungsauftrag für das Optimierungssystem des SBB-Handels konnte zu den gleichen Konditionen um ein weiteres Jahr verlängert werden. Dieses Jahr hat Repower zudem eine neue Version des Systems (Release 3.0) erfolgreich installiert.

EBIT-BEITRAG

Im Segment «Markt Schweiz» resultierte für das erste Halbjahr 2018 ein **operatives Ergebnis (EBIT)** von 5,5 Millionen Franken (1. Halbjahr 2017: - 1,1 Millionen Franken).



Halbjahresbericht

Segment «Markt Italien»

VERTRIEB

Im Vertrieb Italien herrschten im ersten Halbjahr 2018 insgesamt gute Marktbedingungen, wovon insbesondere das Gasgeschäft profitieren konnte.

Vertriebsnetz stabil

Das italienische Vertriebsnetz bleibt mit rund 600 Beraterinnen und Beratern im ganzen Land stabil. Zu Jahresbeginn wurde ein neuer Ausbildungskurs für die neuen Beraterinnen und Berater eingeführt und Ausbildungslehrgänge für die Senior-Berater und die Manager intensiviert, sowohl hinsichtlich der Produkte als auch der Planung und Konzeption der Aktivitäten.

Wichtige Partnerschaften

Im Lauf des ersten Semesters 2018 wurden wichtige Partnerschaften mit Vereinigungen und Behörden im Industrie- und Dienstleistungssektor in die Wege geleitet. Dabei wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Tourismusbranche gelegt. Dies um das Thema der Elektromobilität voranzutreiben und den Verkauf der damit verbundenen Produkte von Repower zu fördern.

VAMPA - erfolgreichstes Produkt

Unter den verschiedenen Produkten, die das Angebot von Repower Italien umfasst, ist insbesondere VAMPA erwähnenswert. VAMPA ist ein Produkt, das mittels thermografischer Bilder etwaige Funktionsstörungen in elektrischen Geräten ermittelt. Aufgrund der angestrebten Risikoreduktion an Arbeitsplätzen profitiert das Produkt 2018 weiterhin von normativen Vorteilen.

HANDEL MAILAND

Dank der hohen Volatilität auf den Rohstoffmärkten in den ersten sechs Monaten dieses Jahres erzielten die Trading-Aktivitäten in Italien mit der Optimierung der Assets einen guten Wertbeitrag.

PRODUKTION

Kraftwerk Teverola

Im ersten Quartal 2018 startete die ursprünglich für 2017 vorgesehene Revision des Kraftwerks Teverola. Das Kraftwerk stand länger still als geplant – dies aufgrund von technischen Problemen. Seit Mitte Juni ist das Werk wieder am Netz. Der Stillstand der Anlage hat einen wesentlichen negativen Einfluss auf das Halbjahresergebnis. Aus Sicht von Repower besteht eine Forderung gegenüber der Versicherung für entgangene Umsätze.

Windparks

Was die Produktion der Windparks betrifft, haben sowohl Corleto Perticara in der Basilikata als auch Lucera in Apulien im Vergleich zum Vorjahr weniger produziert. Dank der guten Marktbedingungen liegen aber die wirtschaftlichen Ergebnisse leicht über den Erwartungen. Die Produktion des Windparks in Giunchetto lag hingegen unter den Erwartungen.

KOMMUNIKATION

Social Media

Mit «HOMO MOBILIS by Repower» ist Repower Italien im ersten Halbjahr mit ihrer Vision von E-Mobility in die Welt der Social Media eingestiegen. Seit Februar 2018 sind Profile auf Facebook, Instagram und Twitter zu finden. Die Social Media wird Repower nutzen, um aktuelle Informationen über ihre erfolgreichen Produkte und die neuesten Informationen vom Markt zu teilen und zu verbreiten.

Seit April 2018 ist die Werbekampagne «Una vita di trainer» wieder im Fernsehen zu sehen – neu mit der Elektromobilität als Thema. Eine zentrale Rolle spielt dabei wieder die Figur eines Personal Trainers für Energie.

Fleet Manager Academy

Am 14. März 2018 nahm Repower Italien an der «Fleet Manager Academy» in Mailand teil. Experten und Vertreter von Autoherstellern versammelten sich, um über den Stand der Technik im Bereich der Elektromobilität zu diskutieren. Interessant waren die Resultate einer Umfrage, die bestätigen, dass viele Flottenmanager in Unternehmen vor allem aufgrund des Mangels an verfügbaren Ladestationen dem Thema Elektromobilität skeptisch gegenüberstehen. Die Bereitstellung einer adäquaten Lade-Infrastruktur für Elektroautos ist die wichtigste Voraussetzung für eine Verbreitung der Elektromobilität in den Unternehmen.

Salone del Mobile 2018

Repower überzeugte beim «Salone del Mobile 2018» durch die Präsentation ihrer multifunktionalen Sitzbank E-LOUNGE und durch die erneute Zusammenarbeit mit der «Nuova Accademia delle Belli Arti», einer Bildungsakademie, die sich auf Kunst und Design konzentriert. Bei dieser Kooperation geht es um ein gemeinsames Projekt in Sachen Zukunft der Elektromobilität.

INNOVATION

Neuerungen im Bereich der Elektromobilität

Mit einer Innovation im Sektor der Elektromobilität ging Repower Italien im ersten Halbjahr 2018 auf den Markt. Ein hoch entwickeltes Fernsteuerungssystem ermöglicht es den Kunden, die sich für eine PALINA Elektroauto-Ladestation entscheiden, die Station selbständig zu konfigurieren und zu bedienen – auch vom Smartphone aus. Repower gehört zu den ersten, die ein solches System anbieten.

Die neue App für Elektroautofahrerinnen und -fahrer, die die nächstgelegenen Ladestationen aufzeigt, hat eine sehr positive Resonanz auf dem Markt erhalten und wurde von den Medien intensiv aufgegriffen. Dank der kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer Funktionen wird die App von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.

Premio Gaetano Marzotto

Im ersten Semester 2018 wurde die Zusammenarbeit mit dem «Premio Gaetano Marzotto» präsentiert, der wichtigsten Initiative im Start-up-Sektor auf europäischer Ebene. In der Ausgabe 2018 erscheint der «Premio Speciale Repower», der dem Start-up verliehen wird, welches die interessanteste Geschäftsidee präsentiert. Der Sieger erhält einen dreimonatigen Mentoring-Lehrgang, der von Repower angeboten und durchgeführt wird.

EBIT-BEITRAG

Das Segment «Markt Italien» trug im ersten Halbjahr 2018 mit 6,8 Millionen Franken zum **operativen Ergebnis (EBIT)** der Gruppe bei (1. Halbjahr 2017: 23 Millionen Franken).



Halbjahresbericht

Übrige Aktivitäten

GREAT PLACE TO START

Repower wurde mit dem Label «Great place to start» ausgezeichnet. Damit kann sich Repower zu den besten Lehrbetrieben des Landes zählen. Die Auszeichnung als «Beste Lehrbetriebe der Schweiz» wird nach einem einzigartigen Zertifizierungsverfahren vergeben, das die Darstellung des betrieblichen Ausbildungskonzeptes und das Feedback der Lernenden zu gleichen Teilen berücksichtigt. Repower setzt bewusst auf die Förderung von beruflichem Nachwuchs, um auch in Zukunft auf gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen zu können. Dieses Ziel wird auch mit der eigens für diesen Zweck entwickelten Kommunikationskampagne verfolgt.

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DURCH DEN VERBAND SCHWEIZERISCHER ELEKTRIZITÄTSUNTERNEHMEN

An der traditionellen Jubilarenfeier konnte der VSE im Ebianum Fisibach 145 Dienstjubilare persönlich für ihren langjährigen Beitrag zu einer sicheren Stromversorgung in der Schweiz auszeichnen. Unter ihnen befanden sich auch die Repower-Mitarbeiter Paul Manetsch und Josef (Sepp) Janett. Beide konnten ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Ebenfalls auf 25 Jahre im Dienste der Elektrizitätswirtschaft zurückblicken können: Mauro Balsarini, Ilario Costa, Peter Jäger, Caterina Pagnoncini, Michele Sala, Marco Schröttenthaler und Paolo Zanetti.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	01.01.-30.06.2018 ungeprüft	01.01.-30.06.2017 ungeprüft
TCHF		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'047'122	897'374
Aktivierete Eigenleistungen	2'744	2'499
Bestandesänderungen Kundenaufträge	2'002	1'605
Übriger betrieblicher Ertrag	1'106	3'726
Gesamtleistung	1'052'974	905'204
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	-1'843	-1'999
Energiebeschaffung	-933'024	-778'604
Konzessionsrechtliche Abgaben	-9'258	-8'925
Personalaufwand	-36'846	-33'512
Material und Fremdleistungen	-14'516	-15'892
Übriger betrieblicher Aufwand	-25'860	-24'265
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	31'627	42'007
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen	-20'899	-20'386
Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen	-1'636	-1'701
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	9'092	19'920
Finanzertrag	2'736	4'296
Finanzaufwand	-11'519	-14'069
Ergebnis vor Ertragssteuern	309	10'147
Ertragssteuern	-84	-9'195
Gruppenergebnis	225	952
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis	-1'028	-56
Anteil der Minderheiten am Gruppenergebnis	1'253	1'008
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis je Namenaktie (in CHF) *	-0,14	-0,01
Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)	7'390'747	7'390'328

* Das unverwässerte Gruppenergebnis wird auf der Basis des gewichteten durchschnittlichen Aktienbestandes ermittelt. Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gruppenergebnisses je Aktie führen.

Konsolidierte Bilanz

	30.06.2018 ungeprüft	31.12.2017
TCHF		
Aktiven		
Sachanlagen	730'625	745'166
Immaterielle Anlagen	11'560	10'588
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	3'680	3'632
Finanzanlagen	22'041	62'783
Aktive latente Ertragssteuern	33'075	34'141
Anlagevermögen	800'981	856'310
Vorräte	36'944	24'745
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	323'577	382'940
Sonstige Forderungen	30'597	32'513
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'136	2'876
Wertschriften	101'467	20'530
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	169'621	108'028
Flüssige Mittel	303'921	394'479
Umlaufvermögen	970'263	966'111
Total Aktiven	1'771'244	1'822'421

	30.06.2018 ungeprüft	31.12.2017
TCHF		
Passiven		
Aktienkapital	7'391	7'391
Eigene Titel	-16	-15
Kapitalreserven	202'007	202'004
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)	510'597	511'625
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	4'718	5'498
Eigenkapital ohne Minderheiten	724'697	726'503
Minderheiten	43'087	42'953
Eigenkapital	767'784	769'456
Langfristige Rückstellungen	20'564	19'537
Passive latente Ertragssteuern	19'805	21'368
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	356'562	378'452
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	62'167	63'081
Langfristiges Fremdkapital	459'098	482'438
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'425	40'151
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	169'201	107'153
Kurzfristige Rückstellungen	-	259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	324'796	380'401
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'984	26'102
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'956	16'461
Kurzfristiges Fremdkapital	544'362	570'527
Fremdkapital	1'003'460	1'052'965
Total Passiven	1'771'244	1'822'421

Konsolidierte Geldflussrechnung

	01.01.-30.06.2018 ungeprüft	01.01.-30.06.2017 ungeprüft
TCHF		
Gruppenergebnis	225	952
Ertragssteuern	84	9'195
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	1'843	1'999
Dividenden von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	1	-
Finanzerfolg	8'783	9'773
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen	22'535	22'087
Buchergebnisse aus dem Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen	-251	-2'162
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)	578	-630
Veränderung der Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	500	-533
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	-1'483	-392
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen	-9'844	-3'330
Funds from Operations (FFO)	22'971	36'959
Veränderungen		
Vorräte	-12'447	-2'619
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55'840	45'213
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)	2'143	3'770
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'575	-614
Kurzfristige Rückstellungen	-259	51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-53'444	-56'492
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Steuern)	2'768	-3'036
Passive Rechnungsabgrenzung	-60	-2'234
Bezahlte Ertragssteuern	-539	858
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15'398	21'856

	01.01.-30.06.2018 ungeprüft	01.01.-30.06.2017 ungeprüft
TCHF		
Investitionen in Sachanlagen	-8'426	-9'326
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen	400	13'299
Investitionen in kurz- und langfristige Finanzanlagen	-91'000	-108'000
Desinvestitionen von kurz- und langfristigen Finanzanlagen	49'566	15'318
Investitionen in immateriellen Anlagen	-2'660	-1'495
Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften (abzüglich mitgegebener flüssiger Mittel)	-	4'612
Erhaltene Dividenden Dritter	3	3
Erhaltene Zinsen	102	98
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-52'015	-85'491
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-	115'126
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-46'677	-32'348
Dividendenzahlung	-841	-553
Kauf/Verkauf eigener Titel	2	-18
Verkauf von Minderheiten	-	5'721
Bezahlte Zinsen	-4'575	-3'297
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-52'091	84'631
Umrechnungsdifferenzen	-1'850	2'966
Veränderung der flüssigen Mittel	-90'558	23'962
Flüssige Mittel per 1. Januar	394'479	318'171
Flüssige Mittel per 30. Juni	303'921	342'133

Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals

	Aktien- kapital	Eigene Titel	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Eigenkapital ohne Minderheiten	Minderheiten	Total Eigenkapital
TCHF								
Eigenkapital per 1. Januar 2017	7'391	-21	201'998	491'169	-649	699'888	37'047	736'935
Gruppenergebnis der Periode				-56		-56	1'008	952
Umrechnungsdifferenzen					1'205	1'205	359	1'564
Dividende						-	-553	-553
Kauf / Verkauf eigener Titel		-20	2	-		-18		-18
Konsolidierungskreis- änderungen				-30	30	-		-
Kauf / Verkauf von Minderheiten				2'825	-5	2'820	2'901	5'721
Kapitalerhöhung Minderheiten						-		-
Eigenkapital per 30. Juni 2017 ungeprüft	7'391	-41	202'000	493'908	581	703'839	40'762	744'601
Eigenkapital per 1. Januar 2018	7'391	-15	202'004	511'625	5'498	726'503	42'953	769'456
Gruppenergebnis der Periode				-1'028		-1'028	1'253	225
Umrechnungsdifferenzen					-780	-780	-278	-1'058
Dividende						-	-841	-841
Kauf / Verkauf eigener Titel		-1	3			2		2
Eigenkapital per 30. Juni 2018 ungeprüft	7'391	-16	202'007	510'597	4'718	724'697	43'087	767'784

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 BEWERTUNGS- UND BILANZIERUNGSMETHODEN

Allgemeine Angaben

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2018 abgelaufenen sechs Monate. Dieser Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» in einer verkürzten Form erstellt und sollte daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Die Darstellung der Herleitung des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit wurde überarbeitet. Anstelle der Zwischensumme «Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens» wird neu der Key Performance Indicator (KPI) «Funds from Operations (FFO)» als Zwischensumme ausgewiesen.

Währungen

Zur Umrechnung der Erfolgs- und Bilanzzahlen in CHF wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.06.2018	31.12.2017	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
EUR	1	1,15690	1,17020	1,16975	1,07650

2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
TCHF				
30.06.2018 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	328'976	741'423	-23'277	1'047'122
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	318'715	728'353	54	1'047'122
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	10'261	13'070	-23'331	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	5'463	6'839	-3'210	9'092

	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
TCHF				
30.06.2017 ungeprüft				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	305'163	623'477	-31'266	897'374
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	294'389	602'880	105	897'374
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	10'774	20'597	-31'371	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	-1'054	23'122	-2'148	19'920

3 ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Veränderung des Konsolidierungskreises

Im ersten Halbjahr 2018 kam es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises.

Veränderung Finanzanlagen und Wertschriften

Die Veränderungen in den Finanzanlagen betreffen im Wesentlichen TCHF 40'000, die aufgrund ihrer Restlaufzeit von unter einem Jahr zu den Wertschriften im Umlaufvermögen umgegliedert wurden. Netto wurden weitere TCHF 40'000 neu angelegt mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr.

Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

Im Januar 2018 hat Repower Anleihen über TCHF 18'555 vorzeitig zurückgekauft und vernichtet. Dabei ist ein Verlust in Höhe von TCHF 1'595 im Finanzerfolg entstanden.

Die für das erste Quartal vorgesehene Revision des Kraftwerks Teverola hat infolge technischer Probleme deutlich länger gedauert als vorgesehen. Das Kraftwerk ist seit Mitte Juni wieder am Netz. Der geplante Stillstand und die ungeplante Verzögerung der Inbetriebnahme der Anlage haben einen wesentlichen negativen Einfluss auf das Ergebnis des ersten Halbjahres.

Der Betriebsausfall der Anlage ist versichert. Aus Sicht von Repower besteht eine Forderung gegenüber der Versicherung für entgangene Umsätze. Allerdings kann zum Zeitpunkt der Erstellung der Halbjahresrechnung von Repower die Höhe dieser Forderung nicht verlässlich bestimmt werden, weshalb eine Eventualforderung vorliegt.

4 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 14. August 2018 genehmigt.

Es gab keine weiteren wesentlichen ausweispflichtigen Ereignisse seit dem 30. Juni 2018.



Halbjahresbericht

Agenda

Das sind die nächsten Termine im Finanzkalender von Repower:

- **30. Oktober 2018:** Analysten- und Investorengespräch
- **09. April 2019:** Bilanzmedienkonferenz
- **15. Mai 2019:** Generalversammlung in Pontresina

Impressum

Herausgeber: Repower, Poschiavo, CH

Gestaltung: Repower, Poschiavo, CH

Redaktion: Repower, Poschiavo, CH

Fotos: Repower, Poschiavo, CH

Publishing-System: mms solutions ag, Zürich, CH

Der Halbjahresbericht 2018 erscheint auf Deutsch, Italienisch und Englisch. Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

August 2018

